

Eröffnung: Sonntag, 14. Juni, 11 Uhr

Begrüßung: Beate Schindler-Plange, Haus Ingenray
Einführung: Bettina Hachmann, Künstlerin und Kuratorin
Musik: Christa Schumacher

Öffnungszeiten: Do und Fr 11 bis 16 Uhr
und an den Sonntagen 28.06., 12.07., 26.07.

Führungen werden an den o.g. Sonntagen sowie
am Freitag, d. 10.07., jeweils um 12 Uhr angeboten.
Weitere Führungen auf Anfrage.

Eintritt frei!

Ausstellung

JAN VISSERS

(1910 – 1993)

Leben und Werk eines Veerter Künstlers

14. Juni – 26. Juli 2026

HAUS INGENRAY



KONTAKT

Dr. Matthias Schrör (Stiftungsdirektor)
Möhlendyck 22, 47608 Geldern
E-Mail: schroer@haus-ingenray.de
Tel.: +49 2831 2690

IMPRESSUM

Geldern 2026

Herausgeber Historischer Verein
für Geldern und Umgegend e.V.

Vorsitzender Gerd Halmanns

Vereinsregister VR 612 Amtsgericht Geldern



Gestaltung: screen-b.de



Selbstporträt ©



Emilie und Hans Stratmans-Stiftung
Möhlendyck 22
47608 Geldern



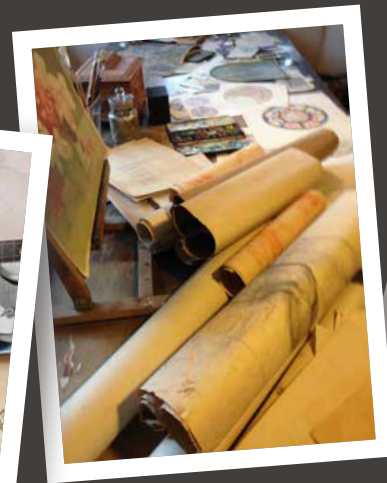
Jan Vissers – Retrospektive eines Künstlerlebens am Niederrhein

Ein Künstlerleben, das eng mit einer Stadt, einer Region und den Menschen, die dort leben, verwoben ist – so lässt sich das Leben von Jan Vissers in Kurzform beschreiben.

Am 16. August 1910 in Geldern-Veert geboren und dort am 23. März 1993 verstorben, verbrachte Jan Vissers den überwiegenden Teil seines Lebens in der ländlich geprägten niederrheinischen Region. Als Sohn eines Kunsthandwerkers entwickelte er früh seine vielfältigen künstlerischen Begabungen.



Die Breite seiner Ausbildung und die Begegnungen mit Künstlern seiner Zeit spiegeln sich in seinem Œuvre wider: Porträts, Landschaftsmalerei, Wandbilder, Glasarbeiten und Skulpturen zeugen von seiner stilistischen Vielfalt.



Vissers wurde in eine bewegte Epoche hineingeboren. Die beiden Weltkriege und ihre tiefgreifenden Folgen hinterließen Spuren, die sein Leben wie auch sein künstlerisches Werk nachhaltig prägten. An seiner Seite stand stets seine Frau Ria, die ihn über all die Jahre mit großer Verlässlichkeit, Rat und Tat begleitete.



Nach einer handwerklichen Ausbildung wechselte Vissers 1927 an die Kunstgewerbeschule Krefeld, wo er Glasmalerei, Kalligrafie, Druckgrafik und Bildhauerei erlernte. Daran schloss sich ein Studium der Malerei an der Kunstakademie München an.



Begleitprogramm zur Ausstellung

Samstag, 4. Juli 2026

Auf den Spuren von Jan Vissers

Fahrradtour zu den Kunstwerken des Veerter Künstlers in Kooperation mit dem Heimat- und Verschönerungsverein Veert e.V.

14 Uhr, ab Haus Ingenray, Beitrag: 10 € pro Person
Anmeldung via schindler@haus-ingenray.de